



Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Lederer, Felix

1921-03-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National- Theater- Mannheim

Sonntag, den 13. März 1921

33. Vorstellung in Miete, Abtlg. D 215

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß.
Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Felix Lederer.

Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Anna Wolf-Ortner
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Karl Mang
Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus	Johanna Lippe
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Joachim Kromer
Sophie, seine Tochter	Else Tuschkau
Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna	Therese Weidmann
Valzacchi, ein Intrigant	Paul Kuhn
Annina, seine Begleiterin	Minnie Leopold
Ein Polizeikommissar	Hugo Voisin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Adolf Jungmann
Der Haushofmeister bei Faninal	Alfred Landorn
Ein Notar	Hugo Voisin
Ein Sänger	Fritz Barling
Ein Gelehrter	Louis Reisenberger
Ein Flötist	Alois Bolze
Ein Friseur	Alexander Kökert
Dessen Gehilfe	Rosa Mörching
Eine adelige Witwe	Elise de Lank
Drei adelige Waisen }	Else Wiesheu
	Sofie Zisch
	Johanna Nebe
Eine Modistin	Margarete Ziehl
Ein Tierhändler	Franz Bartenstein
Ein Wirt	Alfred Landorn
Dier Lakaien der Marschallin }	Adolf Jungmann
	Emil Brand
	Hermann Trembach
	Adolf Karlinger
Dier Lakaien d. Barons Ochs }	Alexander Roberti
	Josef Victor
	Karl Zöller
	Karl Stamm
Leiblakai des Barons Ochs	Anton Scheepers
Drei Kellner }	Adolf Jungmann
	Hans Wambach
	Franz Bartenstein
Der Neger	Ingeborg Kowalski

Läufer, Heibucken, Küchenpersonal, ein Arzt, Gäste, zwei Wächter, vier kleine Kinder.
Verschiedene verdächtige Gestalten.

Ort und Zeit der Handlung: Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias.

Nach dem 1. und 2. Aufzuge größere Pausen.

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Krank: Emil Seimar, Maria Petri, Lotte Doerner.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückeränderung statt.

Hohe Preise.

Parterre-Logen: 1. Reihe	R. 26.50	II. Rang Mitte: 1. Reihe	R. 21.50
2. Reihe	23.—	2. und 3. Reihe	18.50
Proszeniums-Logen: Borderplätze	26.50	Seite: 1. Reihe	18.50
Rückplätze	20.—	2. Reihe	15.—
Sperre: 1. Parkett	25.—	Proszeniums-Logen: Borderplätze	16.—
2. Parkett	21.50	Rückplätze	13.—
Stehplätze im Parkett	12.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe	16.—
im Parterre	9.—	2. und 3. Reihe	13.—